

Rebekka (hebr. *ribqā* = Kuh?) ist nach der Genealogie Gen 22,23 die Tochter Betuëls, die Enkelin Milkas und Nahors. Sie ist die Stamm-Mutter der Erzeltern des Nordreiches, die Mutter Jakobs und Esaus. Auf ihre Anweisung hin erschleicht sich ihr Lieblingssohn (Gen 25,28) Jakob den Segen vom Vater Isaak (Gen 27) und erfüllt damit das R. gegebene Geburtsorakel (25,23). Als Esau den Betrug rächen will, veranlaßt R. Jakob zur Flucht in ihre eigene Familie (27,43-45). Die Geschichte von der Brautwerbung um R. (Gen 24) nimmt zur nachexil. Mischehenproblematik Stellung. R. wird in der Nachfolge → Abrahams gezeichnet, da sie wie er bereit ist, ihr Land und ihr Elternhaus zu verlassen (24,3-8.58); ihr Segen (24,60) entspricht jenem in 22,17 über Abraham.

*Kommentare zu Gen 24* → Genesis.

ABD V, 629f. I. Willi-Plein, ThZ 45, 1989, 315-334. S. Bucher-Gillmayr, Eine textlinguistische Untersuchung zu Gen 24, Diss. Innsbruck 1994. M.L. Frettlöh, EvTh 54, 1994, 427-452. L. Teugels, JSOT 63, 1994, 89-104. I. Fischer, Gottesstreiterinnen, S 1995. L. Teugels, Bijdr. 56, 1995, 61-72. I. Fischer